



Vorschläge zur Strukturoptimierung der Lehre im Fach Community Medicine

CM I – Praktikum der Berufsfelderkundung

Inhaltliches

- erste Plenumveranstaltung: Einführung in die Ziele und Methoden der Lehre
- zweite Plenumveranstaltung entweder klaren Inhalt geben oder diese abschaffen
- Integration von „global health“ durch einen Falle sowie eine Vorlesung (Ring-Vorlesung)
- Themen der Ring-Vorlesung mit Themen der Fälle koppeln (thematisch und evtl. zeitlich)
- Ziel der Einbindung einer Anamnese definieren und wenn diese beibehalten wird, eine Vollanamnese zur Verfügung stellen

Strukturelles

- mehr Anschauungsmaterial wie Modelle, Filme etc. (als Anschauung für Studenten)
- literarische Materialsammlung (als Hilfe für Tutoren)
- professionelle Schulung der Tutoren in POL
- Nicht-Student als Verantwortlicher Lehre
- einheitliche konkrete Bewertungskriterien mit Bewertungsprotokoll

CM II – Praktikum zur Einführung in die klinische Medizin (mit Patientenvorstellung)

Inhaltliches

- wissenschaftliche Fragestellung sollte vor Veranstaltungsbeginn von Lehrkörper, jeweiliger Einrichtung und Tutoren erarbeitet werden
- diese Fragestellung sollte ausreichend Aspekte aufweisen um 10 Studenten diese bearbeiten lassen zu können
- dies muss mit dem Wissenstand und der Zeit, die im 2. Semester zur Verfügung stehen umsetzbar sein
- die Fragestellung sollte durch ein Patientengespräch in geeigneter Weise zu beantworten sein
- ist dies nicht möglich, sollte die Fragestellung durch Literaturrecherche zu beantworten sein. In diesem Fall sollten die Patientengespräche mit Hilfe eines biopsychosozialen Anamnesebogens (von der Medizinischen Psychologie zur Verfügung gestellt) durchgeführt werden. Diese Gesprächsprotokolle sollten dann an die theoretische Arbeit angehängt werden

Strukturelles

- literarische Materialsammlung (als Hilfe für Tutoren)
- professionelle Schulung der Tutoren im wissenschaftlichen Arbeiten
- Nicht-Student als Verantwortlicher Lehre
- einheitliche konkrete Bewertungskriterien mit Bewertungsprotokoll
- Schulung der Einrichtungen, damit diese wissen, was die Ziele der Lehrveranstaltung sind und was ihre Aufgabe im Zuge dieser ist
- klare Beschreibung der Inhalte in den einzelnen Einrichtungen bevor diese von den Studenten gewählt werden müssen
- online-Einschreibung

Fachschaftsrat Medizin Greifswald:

Henriette Wenig (Vorsitzende)
Benjamin Gebel (Finanzreferent)
Georg Beyer
Johanna Hildebrandt
Markus Princk

Hendrik Strothmann (Kassenwart)

Kontoverbindung:

Inh.: AStA
Konto: 1308155720
BLZ: 150 616 38
Bank: Volksbank
Raiffeisenbank eG

Tel.: 03834 - 865005

info@emaumed.de
www.emaumed.de

Mitglied der



Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V.
German Medical Students' Association